

## **Vorwort 7**

„Freiheit im Fokus“ – Eine inspirierende Verpflichtung auch für  
unsere Zeit 7

## **Leipzig 1929–1933 11**

Ankunft Leipzig Hauptbahnhof 11

Aufstieg der Nationalsozialisten –

Gerta politisiert sich 15

Parole der antifaschistischen Leipziger Jugend:

Hitler = Krieg 17

Widerstand und Verhaftung 19

## **Paris 1933–1936 23**

Exil in Paris 23

Die Welt durch einen Sucher betrachten 27

Robert Capa und Gerda Taro 31

## **Spanischer Bürgerkrieg 1936–1939 35**

17. Juli 1936 Militärputsch 35

Die ersten Fotos: Barrikaden, bewaffnete Frauen,  
Landverteilung 36

Die Kamera zieht in den Krieg 38

Taro und Capa fotografieren eine neue Form  
von Krieg 41

Für die Weltöffentlichkeit: Nah ran gehen! 45

Erste getötete Kriegsphotografin 47

Taro wird zur modernen Heldin – Capa weltberühmt 49

“The Greatest War-Photographer in the World:  
Robert Capa” 52

Sensationeller Fund: Der Mexikanische Koffer

Das Vermächtnis von Capa, Taro und Chim 55

## **Zweiter Weltkrieg 1939–1945 61**

Exil in den USA 61

Von Nordafrika bis Sizilien 62

Invasion in der Normandie: Die berühmtesten Bilder des

Zweiten Weltkriegs 63

„This is D.-day“, notierte Anne Frank am 6. Juni 1944

hoffnungsvoll 70

Libération! Paris 25. August 1944 71

Mit dem Fallschirm über Nazideutschland 72

WAR IS OVER Leipzig 1945 – Last Man to Die 73

## **Vom Antifaschismus zur humanistischen Fotografie 85**

Magnum Photos: Capa & Taro waren Vorbild 85

Slightly out of Focus 86

Fotograf, Autor und Agenturchef 89

Kalter Krieg – Bittere Zeiten 91

Die letzten Tage des Robert Capa 92

## **Anmerkungen 95**

## **Quellen und Literatur 99**

Kleine Literatúrauswahl und Weblinks

zu Capa, Taro und Chim 100

Bildquellen 101

## **Über die Autorin 103**

## **Das „Capa-Haus“ 105**